



Österreichs manischer Medienmacher - Die Welt des Wolfgang Fellner Clemens Hüffel

Clemens Hüffel

Harald Fidler
Österreichs manischer Medienmacher
Die Welt des Wolfgang Fellner
Styria Verlag,
Wien-Graz-Klagenfurt, 2009

Man mag zu Wolfgang Fellner stehen, wie man will, die Medienlandschaft Österreichs hat er in den letzten beiden Jahrzehnten mitgeprägt. Die Schaffung der Schülerzeitung Rennbahn-Express mit seinem Bruder Helmuth – es wurde das größte Jugendmagazin des Landes –, dann die monatliche Illustrierte Basta (beide rechtzeitig verkauft) und schließlich die Gründung des Wochenmagazins News haben Wolfgang Fellner in die Reihe der großen Medienmanager Österreichs eingereiht. Das Fernsehmagazin tv-media, das Frauenmagazin Woman und andere Magazine folgten.

Der News-Konzern, den Fellner schließlich an den deutschen Gruner + Jahr Verlag, einen Teil von Europas größtem Medienkonzern Bertelsmann,

verkauft hat, bestimmt nach wie vor die Magazinmedienlandschaft unseres Landes. Mit der Gründung von **Österreich** versucht sich Wolfgang Fellner auch im Tageszeitungsgeschäft. Zweifelsohne hat er (leider) gemeinsam mit Dichands Schwiegertochter, die als Herausgeberin der Gratiszeitung **Heute** fungiert, zu einem Absenken der Qualität des österreichischen Journalismus beigetragen.

Harald Fidler, Medienredakteur der Tageszeitung **Der Standard**, hat, wie er schreibt, ein durchaus komplettes Portrait von Wolfgang Fellner gezeichnet. Er versuchte ein möglichst wahrheitsgetreues Buch über Wolfgang Fellner zu schreiben, es ist im Großen und Ganzen gelungen. „Auch wenn es bei Wolfgang Fellner oft schwerfällt, Wunsch und Wirklichkeit auseinander zu halten, wollte ich ihm die Gelegenheit geben, zu meinem kritischen Blickwinkel seinen positiven anzumerken“, verteidigt der Autor die Tatsache, dass er Wolfgang Fellner zu seinem Manuskript Stellung nehmen ließ, und vermerkt im Vorwort, Wolfgang Fellner habe das Manuskript „rundweg negativ“ gefunden. Dennoch (oder gerade deshalb) ist es ein sehr informatives Buch geworden.

-> Wer mehr über Wolfgang Fellner wissen will:

Hüffel, Clemens, Reiter Anton (Hrsg.): Medienpioniere erzählen...

Braumüller Verlag, Wien, 2005 (mit DVD)